

30.04.2013

«Das beste Haus»

Holzhaus im Land Salzburg bekommt Architekturpreis

Zum fünften Mal wurde in Österreich der Architekturpreis «Das beste Haus» vergeben. Im Land Salzburg ging der Preis an das Projekt «Aufberg 1110», ein Ferienhaus ganz aus Holz.



Bild: Michael Heinrich

Das Ferienhaus hat eine Wohnfläche von 180 Quadratmetern.

Es sieht fast so aus, als ob das Holzhaus in den Berg gemeisselt sei. Das überzeugte auch die Fachjury: «Der klar geschnittene Baukörper aus Holz wirkt durch seine Homogenität wie eine Skulptur in der Landschaft, aus dem Hang geformt, einfach und klar», sagte Karl Thalmeier. Zudem ist sich der Juror von der Initiative «Initiative Architektur» sicher, dass die naturbelassene, raue Lärchenverschalung das Haus in Würde altern lassen werde.

Dem Alltag in der Höhe entfliehen

Das Ferienhaus «Aufberg 1110» liegt, wie der Name vermuten lässt, in einer Höhe von 1110 Metern. Für Bauherrin Andrea Unterberger ist es ein Ort, an dem Menschen dem Alltag entfliehen könnten. «Es braucht einen Architekten, der die Berge, die Menschen und das Leben dort versteht», sagte Unterberger zum preisgekrönten Projekt. Den hatte sie in Andreas Meck von «meck architekten» in München gefunden. Er entwarf und baute das Ferienhaus in Piesendorf mit einer Wohnfläche von 180 Quadratmetern.

Der Architekturpreis «Das beste Haus» wird gemeinsam von einer Bausparkasse, dem «Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur» sowie regionalen Architekturinstitutionen Österreichs vergeben. Ziel der Initiatoren ist es, die moderne Architektur in Österreich zu fördern, bei der Mensch und Umwelt im Mittelpunkt gestellt werden.

Mehr zum Architekturpreis erfahren Sie auf der Website von «Das beste Haus».

Schweizer Holzzeitung 2013

Alle Rechte vorbehalten

<http://www.holz-portal.ch/holzhaus-im-land-salzburg-bekommt-architekturpreis/150/627/201449/>